

Bitte bewertet mein Build! 1500€ - 2000€ Hackintosh Workstation / Windows 11 Gaming Setup + Mac als VM mit GPU Passthrough als Lösung?

Beitrag von „finasteride_enjoyer“ vom 24. August 2022, 15:44

Hey liebe Hackintosh Enthusiasten,

ich bin auf der Suche nach jemanden, der viel Erfahrung mit Hackintosh und Hardware hat. Gerne würde ich mich von Dir gegen ein Honorar bei der Wahl meiner Komponenten, beim Zusammenbau und der Hackintosh Installation unterstützen lassen. Ich kenne es noch von früher zu Clover Zeiten wie unfassbar viel Zeit ich damit verbracht habe in Foren Problemlösungen zu suchen bis alles funktioniert. Dies würde ich mir diesmal gerne sparen, also wenn Du Dich komplett um meinen Hackintosh kümmern möchtest bezahle ich dafür.

Mein letzter Hackintosh liegt nun schon 6 Jahren zurück und ich möchte nun einen neuen Gaming PC zusammenstellen.

Hauptsächlich möchte ich den PC für Gaming + Streamen unter Windows benutzen. Ich würde die Parts jedoch gerne so wählen, dass eine Hackintosh Installation ohne extrem viel möglich ist. Ursprünglich wollte ich eine RTX 3080 oder RTX 3070 kaufen, doch mit Hackintosh sollte dies nicht möglich sein. Oder?

Das ist gerade mein aktuelles Vorhaben, bitte lasst mich wissen wenn etwas nicht funktionieren könnte:

CPU: AMD Ryzen 5 5600X 6x 3.70GH <-- Soll ich für meinen Hackintosh lieber Intel mit passendem B660 MOBO verbauen? Hätte für Windows die kostengünstigste und effizienteste CPU genommen, die mir eingefallen ist. Was denkt Ihr?

GPU: XFX Radeon RX 6800 XT <-- Ist die günstigste 6800XT auf Idealo, kennt jemand die GPUs von XFX und gibt es einen Unterschied in der Qualität zu anderen 6800XT Herstellern bezüglich Spulenflippen / Temperatur? Sollte ich lieber eine teurere 6800XT einer anderen Marke bzw eine andere GPU wählen?

MOBO: Asus TUF Gaming B550M-Plus (WiFi) <-- Hilfe!! Ist dieses Board bzw. sind generell B550 Boards kompatibel? Suche ein MOBO wo WLAN unter Hackintosh funktionieren wird. Der Preis ist heute von 100€ auf 200€ bei Idealo gestiegen, kann jemand vllt eine Alternative für ein Mid-High End MOBO in meinem Budget empfehlen?

32 GB RAM + 1TB SSD Windows + 1 TB SSD Mac --> Muss ich beim RAM und SSD Kauf etwas beachten?

- Würdet Ihr für mein Build einen zusätzlichen BeQuiet CPU Kühler bis zu 60 € empfehlen oder sollte der Standard CPU Kühler reichen? Läuft da alles unter Hackintosh oder muss ich bestimmte Kühler auswählen?

- Für ein Gehäuse konnte ich mich noch nicht entscheiden, kennt hier vllt jemand eins mit gutem airflow und apple ähnlichem design? 75 - 150 € Budget

Unter Windows würde ich gerne in WQHD @240HZ auf dem GIGABYTE M27Q X zocken (keine AAA games), wird es möglich sein unter Hackintosh die 240 Hz in Spielen wie League oder beim Browsen in Safari zu nutzen? Wäre wunternvoll wenn es wie Promotion auf den Macs laufen würde.

Mir wäre wichtig, dass Videobearbeitung in der Adobe Creative Cloud + Musikproduktion in Logic relativ gut läuft, macht mein Setup disbezüglich Sinn und mit was für einer Performance kann ich im Vergleich zu einem M1 Macbook Pro beim Hackintosh rechnen? Wie sollte sich der Hackintosh im Vergleich zu Adobe Creative Cloud unter Windows 11 mit der selben Hardware schlagen?

Was haltet Ihr von einer Windows Installation + Mac (evtl. + Linux) gleichzeitig als VM mit GPU passthrough via Proxmox oder anderer Software ? Habe gehört, dass es mit entsprechender Hardware komfortabler sein könnte als einen EFI Bootloader mit OpenCore oder Clover zu erstellen. Man könnte die verschiedenen Systeme parallel betreiben ohne immer den PC für einen Wechsel zu Restarten und die Performance / FPS in Games sollten ähnlich wie unter Windows sein. Und bei Software Updates bzw. Änderungen der Hardware sollte es Vorteile dem traditionellem Hackintosh gegenüber haben. Stimmt das wirklich? Benötigt man dafür die selbe unterstützte Hardware wie aus dem Dortanias OpenCore Guide und gibt es hier jemanden, so ein Setup selbst schon ein Mal probiert hat?

Ich freue mich auf Euer Feedback + Hilfe! 😊

Beitrag von „Hecatomb“ vom 24. August 2022, 15:56

Mal im ernst... Das Geld kannst du dir sparen, denn die Hilfe bekommst du hier auch umsonst. Und wenn du unbedingt was dafür zahlen magst, dann kannst du gern auch ne Spende an das Forum selbst machen.

Hab mir jetzt auch nicht den langen Text durchgelesen. Muss jetzt erstmal Getränke kaufen, bevor ich einen Red Bull Entzug bekomm... Lese mit den Roman aber gerne später noch durch

Beitrag von „finasteride_enjoyer“ vom 24. August 2022, 16:02

[Zitat von Hecatomb](#)

Mal im ernst... Das Geld kannst du dir sparen, denn die Hilfe bekommst du hier auch umsonst. Und wenn du unbedingt was dafür zahlen magst, dann kannst du gern auch ne Spende an das Forum selbst machen.

Das wäre natürlich umso besser! Bin gespannt auf dein Feedback !



B

Beitrag von „apfel-baum“ vom 24. August 2022, 16:12

[finasteride_enjoyer](#)

da du vermutlich alt genug bist um dir sachen zu merken, und oder eben durch mithilfe sachen durchzuführen, lesen kannst du ja schon-

ist es an dir wie es vorrangeht.

dieses forum versteht sich als hilfe zur selbsthilfe das bedeutet, das du dir hier auch wissen aneignen kannst um in zweifel deinen karren-pc/ selbst aus dem dreck zu wuchten, das ist doch dann schonmal besser als hilfloch wie der ochs vorm berg zu stehen und nicht zu wissen wie es weitergeht.

also- lesestoff

[Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

den dortaniaguide hattest du, so ich sehe angesprochen- jetzt gucke ich im roman nochmal welche cpu du wählst-

zur cpu, -wenn du einen super windows-linux und dessen derivate forks pc bauen möchtest- eindeutig ryzen, wenn du nahe apple sein möchtest- intel und dazu eine amd-gpu

gucke dich auch bitte mal im hardwarecenter um, dort sind fertige builds ggf. ohne efi- an denen du dich orientieren kannst.

links bei den zahnradern- [Hardware Center](#)

als anhaltspunkt für den guide - dieser abschnitt -
<https://dortania.github.io/Ope...fig.plist/comet-lake.html>

da ich nicht solcheinen prozessor oder höer habe - een dies als anhaltspunkt- andere können dir da schon mehr zu sagen.

lg 😊

gucke auch was da an hardware im guide steht

edit- fange dazu einfach beim anfang an- und die infos folgen dort
<https://dortania.github.io/Ope...sites.html#prerequisites>

Beitrag von „fabiosun“ vom 24. August 2022, 16:14

this is a nice extended message you write.

I'll start with what I know best

You chose an AMD CPU

this can work perfectly in all the ways you want both with ProxMox and in "Bare Metal"

In any case you will have to use a boot loader (better OpenCore than Clover)

Advantages of ProxMox:

- 1) AMD cpu's need kernel patches to start OSX, with ProxMox there is NO NEED.
- 2) the platform you chose needs a patch (fix pat) that castrates GPU performance, with ProxMox there is no need for it
- 3) the Adobe suite needs some patches to start and work regularly, with ProxMox there is no need*

Advantages of a Bare Metal installation

- 1) you don't have to use another system in order to run OSX (it's still a simplified linux the ProxMox system)
- 2) slightly better CPU performance (ProxMox takes some resources to run in the background)
- 3) no problem running peripherals on your hardware (often IOMMU groups are difficult to switch from ProxMox to OSX and you lose some functionality)

* today it's very easy to get adobe apps going using a simple script that automatically fixes the problems you have with amd CPUs

das ist eine schöne ausführliche Nachricht, die Sie schreiben.

Ich beginne mit dem, was ich am besten weiß

Sie haben eine AMD-CPU gewählt

Dies kann sowohl mit ProxMox als auch mit Bare Metal auf alle gewünschten Arten funktionieren.

In jedem Fall müssen Sie einen Bootloader verwenden (besser OpenCore als Clover)

Vorteile von ProxMox

- 1) AMD-CPU's benötigen Kernel-Patches, um unter OSX zu laufen, mit ProxMox ist das nicht nötig
- 2) die von Ihnen gewählte Plattform benötigt einen Patch (Fixpat), der die GPU-Leistung kastriert, mit ProxMox ist das nicht nötig
- 3) Die Adobe-Suite benötigt Patches, um regelmäßig zu starten und zu funktionieren, mit ProxMox ist das nicht nötig*.

Vorteile einer Bare-Metal-Installation

- 1) Sie müssen kein anderes System verwenden, um OSX starten zu können (es ist immer noch ein vereinfachtes Linux, das ProxMox-System)
- 2) etwas bessere CPU-Leistung (ProxMox benötigt einige Ressourcen für die Ausführung im Hintergrund)
- 3) kein Problem, Peripheriegeräte auf Ihrer Hardware zu betreiben (oft ist es schwierig, IOMMU-Gruppen von ProxMox auf OSX umzustellen, und Sie verlieren einige Funktionen)

* Heutzutage ist es sehr einfach, Adobe-Anwendungen mit einem einfachen Skript auszuführen, das automatisch die Probleme behebt, die Sie mit amd-CPU's haben.

Beitrag von „finasteride_enjoyer“ vom 24. August 2022, 16:42

Zitat von fabiosun

Advantages of ProxMox:

- 1) AMD cpu's need kernel patches to start OSX, with ProxMox there is NO NEED.
- 2) the platform you chose needs a patch (fix pat) that castrates GPU performance, with ProxMox there is no need for it

Thanks for the quick reply! Does it make more sense to buy an Intel CPU so that I can use the "bare metal" variant without having to patch the AMD CPU Kernel? Is there performance loss on the AMD CPU and would there also be the same performance loss on Intel CPUs?

What components can I choose to reduce performance loss? I try to aim for the easiest solution on the software side - I can buy whatever hardware seems to be the most reliable. Is it ever necessary to patch Software like the Adobe Suite if I use Intel CPU?

Do you think my mainboard will work well with both "Bare Metal" and VM ? And would you recommend using an external WiFi adapter or is it not that complicated to get Wifi working directly on my motherboard?

Beitrag von „fabiosun“ vom 24. August 2022, 16:49

"Software like the Adobe Suite if I use Intel CPU?"

no need of patches for Adobe suite with intel CPU

"Do you think my mainboard will work well with both "Bare Metal" and VM ? And would you recommend using an external WiFi adapter or is it not that complicated to get Wifi working directly on my motherboard?"

Yes for first question

I use a Fenvi t919 seen out of the box without the need of any kext

For the others doubt see my signature 😊

it up to you how many time you would like to spend in this project (and please do not pay for it..here and on google you will find all solutions)

Better to use additional money to add hardware and doing a little donation to the forum (just in case) 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 24. August 2022, 17:23

[finasteride_enjoyer](#) du wirst bereits gut geholfen und beraten, willkommen in Forum.

Bitte seh von entgeltlichen Anfragen ab, dies ist nicht gewünscht.

Bitte passe den Thread Titel so an.

Weiterhin viel Erfolg.

Mein Tip: nimm Intel, AMD wird dein Unterfangen zwar wuppen aber ist nicht so nah dran wie du beschreibst haben zu wollen, am echten Mac.

Beitrag von „finasteride_enjoyer“ vom 25. August 2022, 08:53

[Zitat von apfel-baum](#)

[finasteride_enjoyer](#)

wenn du dir das forum und eben auch die builds anguckst-ich habe mir mittlerweile den text etwas genauer angeguckt- sind z.b. ssds von samsung zickig bis langsam- da wären z.b. eine von wd oder sandisk vermutlich besser, wenn du proxmox nutzen möchtest hat [fabiosun](#) ja bereits ein setup vorgestellt, selbes zu einem amdsystem, damit kenne ich mich sowohl als auch nicht aus- [fabiosun](#) ist da wesentlich besser und kompetenter, zu proxmox gibt es auch schon threads .

wenn du komplett hard-softwarenah am apfel sein möchtest und das budget hast wäre ein echter mac die option, darin sind auch dessen support enthalten-

vielleicht erinnerst du dich noch daran- das ein hacky gut laufen kann, aber quasi eine fortwährende baustelle ist- die du durchaus pflegen mußst-solltest, wenn es um treiber/kexte mitunter auch deren bootloader angeht. wichtig ist es auch -immer- und vorallem wenn du es als produktivsystem nutz-en willst.

immer-ein backup zu haben, so kannst du im worst case darauf zurückgreifen, welches dir dann zeit -und- geld spart, daher wird eben auch meist davon abgeraten einen hacky als prod. system zu nutzen, wenn man noch nicht weiß, wie man sich im zweifel helfen kann.

lg 😊

edit- btw. 😊  im 🔋

Alles anzeigen

Vielen Dank für die ganzen Tipps, sehr hilfreich! 😊

Werde mich auf jeden Fall für einen Intel CPU und eine AMD GPU entscheiden, um beim Hackintosh möglichst nah an Apple zu sein. Informationen zum Proxmox Setup habe ich bereits in meinem letzten Post erhalten, es wird wohl in meinem Fall ein traditioneller Hackintosh.

Nun frage ich mich, ob ich absichtlich die intel CPUs der letzten Generation kaufen soll, die standardmäßig von Apple verbaut worden sind. Funktionieren diese bereits out of the box bzw.

mit weniger Anpassungen in der Software? Oder sollte ich Intel CPUs der neusten Generation wie den i5 12400F kaufen? Mich würde interessieren wie viel Performance bei dem i5 12400F durch das Anpassen der kext verloren geht. Ist der i5 12400F trotz Performance-Loss als Hackintosh stärker als ein entsprechender ältere Intel CPU im selben Budget?

Und habe ich mit dem B550 generell eine gute Wahl für mein Setup getroffen? Wollte fürs Motherboard 75€ - 125€ ausgeben, falls jemand ein besser geeignetes Motherboard genau für mein GPU und CPU empfehlen kann wäre ich sehr dankbar! 😊

Hat jemand Erfahrung ob es unter Hackintosh möglich ist 240 Hz ProMotion in 1440p per Displayport zu nutzen? Mein Monitor hat Freesync Support, frage mich nun wie es damit unter Hackintosh aussieht. Unter Windows wäre dies ja kein Problem, hoffe dass ich im MacOS nicht auf maximal 60 hz oder 144 hz gecappt bin. Würde es gerne voll ausschöpfen.

[kaneske](#) [fabiosun](#) [Hecatomb](#) würde mich auch über Euer Feedback dazu freuen, danke nochmal für die ganze Hilfe! 😊

Beitrag von „fabiosun“ vom 25. August 2022, 09:12

[finasteride_enjoyer](#) no experience on recent intel platform (latest I have had was a x299 system)

You are in good hand if you listen other users advices here

Beitrag von „finasteride_enjoyer“ vom 25. August 2022, 10:24

Hey Leute,

welche Hardware würdet Ihr zum aktuellen Zeitpunkt für ein komplett neues Hackintosh Build empfehlen?

Ich bin auf der Suche nach etwas Inspiration vom Mainboard bis zum Gehäuse. Welche AMD GPU und welcher INTEL CPU findet Ihr zur Zeit attraktiv?

Nach meinem letzten Post konnte ich mich noch nicht ganz entscheiden. Danke schonmal für die viele Hilfe hier im Forum! 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 25. August 2022, 11:56

Wie viel willst du noch aufmachen für dieses Thema, hier hättest du es einfach drunter schreiben können. [Bitte bewertet mein Build! 1500€ - 2000€ Hackintosh Workstation / Windows 11 Gaming Setup + Mac als VM mit GPU Passthrought als Lösung?](#)

Beitrag von „ozw00d“ vom 25. August 2022, 12:07

Welche Workstation soll man denn begutachten? ich sehe nur Consumerteile 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 25. August 2022, 12:12

[finasteride_enjoyer](#)

Bitte mach nicht mehrere Threads auf wenn es um das gleiche Thema geht.

Beitrag von „finasteride_enjoyer“ vom 25. August 2022, 12:14

▮ [Zitat von Bob-Schmu](#)

Wie viel willst du noch aufmachen für dieses Thema, hier hättest du es einfach drunter schreiben können. [Bitte bewertet mein Build! 1500€ - 2000€ Hackintosh Workstation / Windows 11 Gaming Setup + Mac als VM mit GPU Passthrough als Lösung?](#)

Ja, denke Du hast Recht. Ich hab den Post hier aufgemacht um zu erfahren welche Hardware Ihr aktuell persönlich kaufen würdet. Das sehe ich als Inspiration für mich, in meinem vorherigen Post frage ich ja konkret zu meiner Einkaufsliste. Wollte jetzt aber auch nicht unnötig viele Threads posten. Bin auf deine Hardware gespannt 🤔

Welche Workstation soll man denn begutachten? ich sehe nur Consumerteile 😊

Ich kenne mich mit Hardware leider nicht so gut aus. Ich dachte mit den Parts wäre ich für Adobe Creative Cloud, Ableton Live, Logic, Davinici Resolve und Final Cut gut dabei.

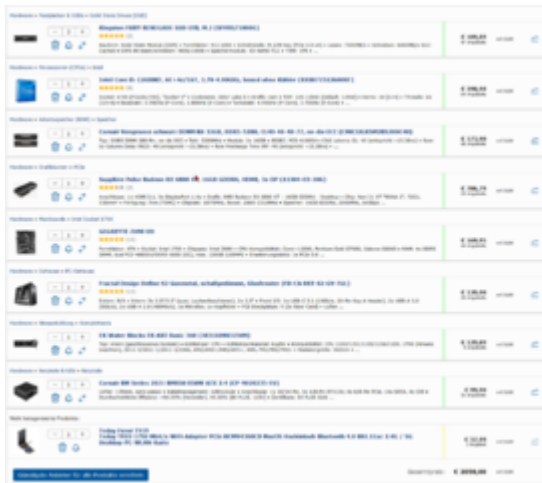
[ozw00d](#) Es soll ja unter Windows auch zum Gaming taugen, kannst Du denn ein paar Parts für eine Work Station empfehlen die auch für's Gaming gut ist + Hackintosh kompatibel?

Danke! 😊

[kaneske](#) Okay, alles klar! Sorry dafür 🤔

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 25. August 2022, 12:27

Ich habe für dich mal eine kleine Inspiration.



Beitrag von „finasteride_enjoyer“ vom 25. August 2022, 12:36

Dieses Build gefällt mir richtig gut, besonders weil ich heute gemerkt habe dass die RX6700XT nicht funktionieren wird. Mit der RX6800XT bin ich sehr zufrieden und auch von dem Z690 Mainboard habe ich in verschiedenen Guides viel gutes gelesen. Denkst Du, dass sich das Z690 Mainboard für meinen Fall stark lohnt im Vergleich zum B660M ?

Super, dass Du gleich die Wifi Karte mit reingepackt hast. Ist es immer noch üblich, dass die Mainboards mit integriertem Wifi unter Hackintosh nur Probleme machen? Oder könnte ich hier einfach ein Z690 Mainboard mit Wifi kaufen ?

Das Case gefällt mir auch sehr gut, danke vielmals 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 25. August 2022, 12:42

Intel WiFi ist nicht wirklich was man haben will unter macOS.

Die B660 Chips haben in den billigeren Regionen kein PCIe 5.0 würde sich nicht wirklich lohnen.

Mit einem Z690 bist du eigentlich gut gerüstet für die nächste Generation und wenn du keine

Hackintosh mehr willst, kannst dir locker eine Nvidia mit PCIe 5.0 einbauen, wenn eine auf dem Markt ist.

Beitrag von „ozw00d“ vom 25. August 2022, 13:02

[finasteride_enjoyer](#) klar schau mal bei ASUS als beispiel:

<https://www.asus.com/us/Mother...Motherboards/Workstation/>

musst aber explizit Workstation auswählen.

Beitrag von „kanske“ vom 25. August 2022, 13:03

[finasteride_enjoyer](#)

Ich bin mal faul weil ich sonst meine Empfehlungen stoisch wiederholen müsste:

[Hardware-Kompatibilität | Intel-Setup mit Thunderbolt 3/4 für rund 2'500€](#)

da siehst du was so um 1.500€-2.000€ geht und empfohlen wird.

Auch AMD vs. Intel und ProApps kannst du da lesen...